

## 10.Supportinfo von FWEI Kärnten

(November 2018)

### Auszeichnung durch den KLFV

Am 06.11.2018 erfolgte auf die Einladung des Landesfeuerwehrkommandanten von Kärnten ein gemeinsames Treffen des Salzburger und Kärntner FWEI-Teams in Klagenfurt.

Dabei wurde seitens des **LFK Rudolf Robin** die tolle Entwicklung des Projektes und die ehrenamtliche unentgeltliche Arbeit aller Teammitglieder hervorgehoben. Wir waren dabei sogar ein wenig überrascht aber um so mehr geehrt und stolz, dass er selbst unsere App bereits nutzt.

Der **Schulleiter Klaus Tschabuschnig** unterstrich den Mehrwert für die Feuerwehren Kärntens sowohl im Alarmfall als auch in der Einsatzvorbereitung. Mit seiner Unterstützung konnte das Projekt schließlich in einer Kooperation mit dem KLFV auf das ganze Bundesland ausgeweitet werden.

Auch **BFK Kurt Schober** vom BFKdo Spittal war gekommen um sich bei allen Beteiligten für die bisherige Arbeit zu bedanken und war auch stolz darauf als damaliger Pilotbezirk und nunmehriger Projektträger von Beginn an dabei gewesen zu sein.



Die Einführung von FWEI in Kärnten war nur mit starker Unterstützung der Salzburger Kameraden möglich. In der nunmehrigen bereits fast 3-jährigen engen Zusammenarbeit konnte viel bewirkt werden und auch in Zukunft wird es gemeinsame Weiterentwicklungen geben.

Um die Grundlagenarbeit und die eigentliche Entwicklung von FWEI durch die Salzburger Kameraden und deren Bereitschaft für die Unterstützung der Ausrollung in Kärnten zu würdigen erfolgte nunmehr die Auszeichnung von

**HV Stefan Vötter** (Feuerwehr Kuchl)

**OLM Stefan Hofer** (Feuerwehr Saalfelden)

**LM Andreas Rauchenbacher** (Feuerwehr St. Johann i. Pg.)

mit der

### **Medaille für verdienstvolle Zusammenarbeit des Kärntner Landesfeuerwehrverbandes.**

Der Verleihung beiwohnte auch der Kommandant der FF Kuchl ABI Rupert Unterwurzacher. Auf der Homepage dieser Wehr findet sich auch ein [Bericht zur Zusammenkunft](#).



---

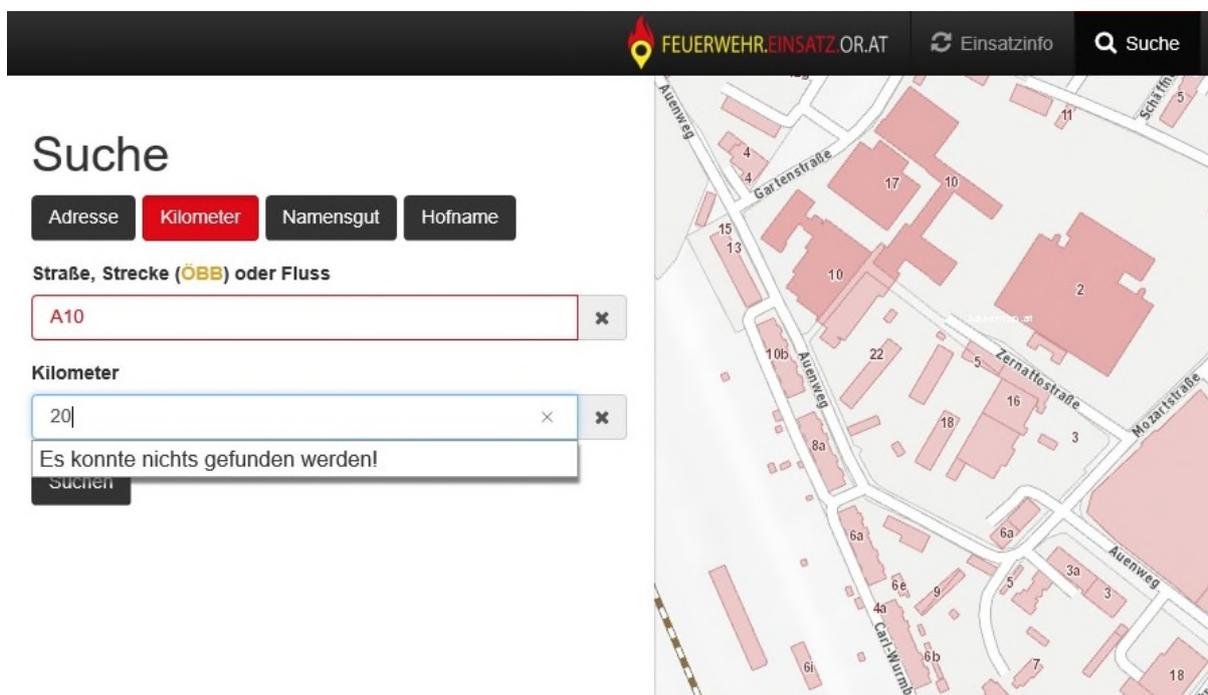
## **Neue/verbesserte Suchfunktionen**

Einhergehend mit dem Updaten der neuen Grunddaten des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen (nunmehriger Stand Oktober 2018) wurde auch die Suchfunktion

verbessert bzw. erweitert.

Es gibt jetzt in jeder Kategorie entsprechende Drop-Down-Anzeigen, wo bereits nach wenigen Buchstaben eine Vorauswahl getroffen werden kann, damit können sich nicht mehr so leicht Schreibfehler einschleichen. Vorgeschriebene Texte können mit dem "x" am Feldende einfach gelöscht werden). Eine Adresssuche in einem anderen Bundesland ist nunmehr auch möglich. Weiters kann bereits gleich festgestellt werden ob eine Angabe falsch (rote Schrift) ist oder ob es zum gewünschten Eintrag kein Ergebnis gibt - siehe Meldung im Screenshot unten.

Nunmehr ist es erstmalig auch möglich Flusskilometer zu ermitteln, was z.B. im Falle eines Gefahrgutaustrittes ein wichtiger Hinweis für die Behörde zur Örtlichkeit sein kann. Mit dem Suchwort "ÖBB" können auch sämtliche Zugstrecken auf Kilometerbasis abgefragt werden.



The screenshot shows the search interface of the FEUERWEHR.EINSATZ.ÖR.AT system. The search bar contains the text "A10" and "20|". Below the search bar, a message states "Es konnte nichts gefunden werden!" (Nothing could be found!). The interface includes buttons for "Adresse", "Kilometer", "Namensgut", and "Hofname". A map on the right shows a street grid with numbered buildings.

Wir empfehlen die Suchfunktion vor Anlage eines Übungseinsatzes zu nutzen, so kann einfach ermittelt werden, ob das gewünschte Übungsobjekt auch für das Anlegen eines Übungsalarmes vorhanden ist.

## Keine oder falsche Alarmauswertung

Wir werden immer wieder mal angefragt, warum teilweise gar nicht oder gar falsch ausgewertet wurde. Neben unterschiedlichen Schreibweisen liegt die primäre Fehlerursache in falsch erfassten Daten beim BEV (Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen). Hierauf haben wir keinen Einfluss, da wir diese Daten für die Auswertung verwenden, aber nicht ändern können.

Sofern wiederholt Probleme vorliegen kann hier bei der jeweiligen Gemeinde interveniert werden, welche in Folge eine Datenanpassung veranlassen kann. Wo es fehlerhafte

Datensätze gibt kann im Teilprojekt Geocode eigenständig ermittelt werden. Dies kann auch der Gemeinde helfen die betroffenen Daten zu korrigieren. Weitere Informationen findet ihr auf der [Seite des Team 122](#) mit Direktverlinkungen zum jeweiligen Bundesland oder auf [Geocode.at](http://Geocode.at)

Hier der [Direktlink](#) zu überlappenden Koordinaten bei Einzeladressen in Kärnten.



## Nachfolgendes noch am Ende

Um **Doppeldarstellungen bei Wasserbezugsstellen** zu vermeiden teilt uns bitte mit einem kurzen Mail mit, wenn ihr die Bezugsstellen in die Objektdatenbank eingearbeitet habt und mit diesen weiterarbeiten möchtet, dann können wir auf euren Wunsch die Verlinkung mit der Wasserkarte.info aufheben.

Um bei den Wasserbezugsstellen eine gewisse landesweite Struktur zu halten ersuchen wir hier die vorgegebenen Kategorien zu verwenden. Es steht natürlich jeder Wehr frei sich die Objektdatenbank nach ihrer Vorstellung zu befüllen, jedoch macht es durchaus auch Sinn wenn es im Falle von gegenseitigen Freigaben bei den **Wasserbezugsstellen** eine **möglichst einheitliche Darstellung** gibt.

Kategorien

[+ neue Kategorie](#)

Titel	Kurzbezeichnung	Freigaben	Aktiv	
 Wasserentnahmestellen	WAS	1	<input checked="" type="checkbox"/>	  
 Löschwasserbehälter	WAS		<input checked="" type="checkbox"/>	   neue Subkategorie
 Überflurhydrant	WAS		<input checked="" type="checkbox"/>	 
 Unterflurhydrant	WAS		<input checked="" type="checkbox"/>	 

Kurzfristig gab es zuletzt Probleme mit der **Datenübertragung von BlaulichtSMS** zu uns - dies konnte aber jeweils sehr rasch wieder behoben werden. Wir checken das System laufend auf die Funktionaliät und somit ist gesichert, dass es eine sehr hohe

Stabilität hat.

### Noch ein paar Zahlen zum Schluss:

- Seit 2016 wurden bisher **8300 Einsatzorte über FWEI ausgewertet** und angezeigt, allein während der letzten **Unwetterkatastrophe** vom 27. bis zum 31. Oktober gingen **431 Einsätze über die Schnittstelle von FWEI**.
- Bisher wurden in der **Objektdatenbank 15.204 Objekte** angelegt, das sind 15.000 wertvolle Informationen im Einsatzfall für die es bisher keine zentrale computergestützte Erfassung gab und die schon gar nicht mit Nachbarwehren geteilt werden konnte.

---

Beste Grüße und viel Spaß bei der Anwendung wünscht

**DAS FEUERWEHR.EINSATZ.OR.AT ADMIN TEAM**

Josef Heiß - Feuerwehr Rennweg

Markus Egger - Feuerwehr Treffling

Martin Horn - Feuerwehr Velden

Martin Tidl - Feuerwehr Olsach-Molzbichl

Christoph Feistritzer - Feuerwehr Spittal an der Drau



Website



Supportmail

---

## **Feuerwehr.Einsatz.or.at - FWEI Kärnten**

ist ein Service des Projektteams Kärnten  
mit Unterstützung des Salzburger [feuerwehreinsatz.info](http://feuerwehreinsatz.info)  
unter der Projektträgerschaft des [BFKdo Spittal an der Drau](http://BFKdo Spittal an der Drau)  
in Kooperation mit dem [Kärntner Landesfeuerwehrverband](http://Kärntner Landesfeuerwehrverband)

Copyright © 2018 BFKdo Spittal an der Drau, All rights reserved.